



Regierungsratsbeschluss vom 27. September 2016

Ratschlag Internationale Bauausstellung IBA Basel 2020; Dritte Phase 2017–2021: Realisierung und Präsentation

P161504

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Ratschlag an den Grossen Rat.

Begründung

Die IBA Basel 2020 wurde in den vergangenen Jahren erfolgreich aufgebaut und hat sich in der Region etabliert. Die Projekte Rheinuferweg St. Johann Basel–Huningue, das Kunstprojekt 24 Stops am Rehberger-Weg sowie das Projekt Regio Grüngürtel, ein webgestütztes Naturflächen-Portal, wurden bereits umgesetzt und mit dem IBA-Label ausgezeichnet. 19 weitere Projekte, wurden für das IBA-Label vornominiert und sollen bis 2020 so weit wie möglich realisiert werden.

Die IBA-Projekte bringen die Akteure der trinationalen Agglomeration Basel zusammen, um den gemeinsamen Lebensraum zu entwickeln. Sie verbessern die grenzüberschreitende Kooperationskultur und fördern das Zugehörigkeitsgefühl der Bevölkerung zur trinationalen Agglomeration. 2009 haben sich die politischen Vertreter von 14 Gebietskörperschaften in der trinationalen Agglomeration Basel für die Durchführung einer Internationalen Bauausstellung 2010 bis 2020 in Basel entschieden. Die Lancierungsphase 2010–2013 konnte erfolgreich abgeschlossen werden, aktuell läuft die Qualifizierungsphase 2014–2016. Eine Mehrheit der inzwischen 21 IBA-Partner hat die Beiträge für die Finanzierung der nun folgenden Realisierungsphase 2017–2020 bereits gesprochen. Mit dem vorliegenden Beschluss genehmigt der Regierungsrat die Ausgaben in Höhe von 2,8 Mio. Franken für den baselstädtischen Anteil an der Realisierungsphase der IBA.\$

